

Eloro Resources: Erweiterte IP-Vermessungen umreißen zusätzliche 600 m lange Streichlänge des bedeutenden mineralisierten Korridors

29.01.2024 | [IRW-Press](#)

- Eine neue hohe Aufladbarkeit südöstlich des MRE-Tagebaus deutet darauf hin, dass sich der große mineralisierte Strukturkorridor, der bis zu 800 m breit ist, weitere 600 m entlang des Streichens nach Südosten erstreckt und eine Gesamtstreichlänge von mindestens 2 km aufweist. Dieses neue Gebiet wurde noch nicht bebohrt.
- Die Höchstwerte der Wiederaufladbarkeit korrelieren sehr gut mit Gebieten mit hochgradiger Mineralisierung innerhalb des MRE. Die Anomalie der Wiederaufladbarkeit südöstlich der Grube ist sehr stark und stellt ein erstklassiges Ziel dar, das möglicherweise eine zusätzliche hochgradige polymetallische (Ag-Zn-Pb) Mineralisierung umreißt.
- Die Anomalie der Aufladbarkeit ist entlang des Streichens und in der Tiefe offen, da die Explorationsarbeiten noch nicht die vollständigen Grenzen dieses bemerkenswerten mineralisierten Systems definiert haben.

Toronto, 29. Januar 2024 - [Eloro Resources Ltd.](#) (TSX: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) freut sich bekannt zu geben, dass eine erweiterte induzierte Polarisations-/Resistivitätsuntersuchung (IP/Res) nun den Großteil des Projekts Iska Iska im Department Potosi im Südwesten Boliviens abdeckt. Ost-West-Linien wurden alle 200 m quer und südöstlich der Mineralressource Santa Barbara abgeschlossen, wobei eine tief eindringende Anordnung von 50 m und versetzten 100 m-Dipolen verwendet wurde, um eine Untersuchungstiefe von annähernd 400 m zu erreichen. Das neue Array und die niedrigeren Oberflächenhöhen ermöglichen es, die Mineralisierung in Höhen unter 3600 m in einer Erweiterung über die offene südöstliche Seite der Grube hinaus abzubilden, die die erste Mineralressourcenschätzung ("MRE") definiert (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 17. Oktober 2023). In dieser Untersuchung fallen die Höchstwerte der Wiederaufladbarkeit in dem bereits für die MRE Santa Barbara gebohrten Volumen mit den Höchstwerten der polymetallischen Ag-Zn-Pb-Mineralisierung, ausgedrückt als Silberäquivalent, zusammen.

Dr. Bill Pearson, P.Geo., Eloros Executive Vice President, Exploration, kommentierte: "Wir hatten großen Erfolg mit unserem Bohrloch-IP/Res-Programm, das die Mineralisierung zwischen den Bohrlöchern korreliert, aber das Oberflächen-IP/Res-Programm bietet eine dreidimensionale Ansicht, die weit über den Bereich hinausgeht, den wir mit den Bohrlöchern abdecken. Die neue Anomalie der Wiederaufladbarkeit, die sich vom Tagebau, der das MRE definiert, in südöstlicher Richtung erstreckt, fügt dem großen mineralisierten Strukturkorridor, der bis zu 800 m breit ist und eine Gesamtstreichlänge von mindestens 2 km aufweist, mindestens weitere 600 m an potenzieller Streichenlänge hinzu. Dieses neue Zielgebiet wurde noch nicht bebohrt. Darüber hinaus ist die Anomalie der Wiederaufladbarkeit südöstlich der Grube sehr stark, was darauf hindeutet, dass es sich um ein erstklassiges Ziel für die Erkundung zusätzlicher hochgradiger polymetallischer Mineralisierungen handelt."

Abbildung 1 zeigt denselben Abschnitt, der in der Eloro-Pressemitteilung vom 11. Januar 2024 gemeldet wurde. Grüne Flächen weisen auf hochgradige mineralisierte Zonen hin, in denen der Silberäquivalentgehalt mehr als 50 g Ag eq/t beträgt. Diese hochgradigen Bereiche stimmen sehr gut mit einer hohen Wiederaufladbarkeit (> 20 mV/V) überein, was die Korrelation des Gehalts mit der Bohrloch-IP zwischen den Bohrlöchern innerhalb der MRE-Grube bestätigt.

Die Anomalie der Wiederaufladbarkeit ist entlang des Streichens und in der Tiefe offen, da die Explorationsarbeiten noch nicht die vollständigen Grenzen dieses bemerkenswerten mineralisierten Systems definiert haben.

Abbildung 1. Querschnitt entlang der Linie 56100N der Aufladbarkeitsanomalie mit überlagerten Bereichen mit mehr als 50 g Ag eq/t, um die sehr starke Korrelation zu zeigen. Die starke Anomalie im Südosten liegt größtenteils außerhalb des Tagebaus, der das MRE definiert, und dieses Gebiet wurde noch nicht bebohrt. Die Abbildungen 2 und 3 zeigen die Lage der Schnitteinie.

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73400/Eloro-PressRelease-2024-01-29Deutsch.001.png>

Abbildung 2 ist eine Draufsicht auf das Modell der Wiederaufladbarkeit auf einer Höhe von 3700 m, wo sich die höchste Wiederaufladbarkeit, die rot umrandet ist, in südöstlicher Richtung weit über den schwarz dargestellten Tagebau MRE hinaus erstreckt. Bohrlochdurchstoßpunkte auf 3700 m (graue Kreise) zeigen, dass ein Großteil der Anomalie mit hoher Wiederaufladbarkeit noch nicht durch Bohrungen getestet wurde. Abbildung 3 ist derselbe Plan, der die starke Korrelation der hochgradigen Gebiete mit der Anomalie der Wiederaufladbarkeit zeigt.

Abbildung 2: Plan des Wiederaufladbarkeitsmodells auf einer Höhe von 3700 m, der die Ausdehnung der Wiederaufladbarkeitsanomalie südöstlich des Tagebaus zeigt, der das MRE definiert. Die Durchstoßpunkte der Bohrlöcher auf der Höhe von 3700 m zeigen deutlich, dass diese große Anomalie im Wesentlichen nicht durch Bohrungen erprobt wurde.

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73400/Eloro-PressRelease-2024-01-29Deutsch.002.jpeg>

Abbildung 3 ist eine Plankarte desselben Wiederaufladbarkeitsmodells auf einer Höhe von 3700 m wie in Abbildung 2 dargestellt, wobei die konturierten 50 g Ag-Äquivalente eingeblendet sind und die starke Korrelation der hochgradigen Gebiete mit der Wiederaufladbarkeitsanomalie zeigen.

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73400/Eloro-PressRelease-2024-01-29Deutsch.003.png>

Qualifizierte Person ("QP")

Die IP/Res-Vermessungen wurden von MES Geophysics unter Verwendung des ELREC-Pro 10-Kanal-IP-Empfängers und des GDD 3600-Watt-IP-Senders von Eloro durchgeführt. Dr. Chris Hale, P.Geo. und Mr. John Gilliatt, P.Geo. von Intelligent Exploration lieferten das Vermessungsdesign, die Vorbereitung der Karten und die Interpretation der verarbeiteten Daten, die von Mr. Rob McKeown, P.Geo. von MES Geophysics auf ihre Qualität überprüft wurden. Die Herren Hale, Gilliatt und McKeown sind qualifizierte Personen ("QP") gemäß National Instrument 43-101 ("NI 43-101").

Der erste MRE für Iska Iska ist im technischen Bericht gemäß NI 43-101 (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 17. Oktober 2023) beschrieben, der von Micon International Limited erstellt wurde. Die unabhängigen QPs für den technischen Bericht sind Charley Murahwi, P.Geo., FAusIMM, Richard Gowans, P.Eng., Ing. Alan J. San Martin, MAusIMM (CP) und Abdul Aziz, Drame, P.Eng., die alle unabhängige QPs gemäß NI 43-101 sind. Herr Murahwi führte im Januar 2020 und November 2022 Standortbesuche durch.

Die Silberäquivalent (Ag eq)-Gehalte werden unter Verwendung der durchschnittlichen 3-Jahres-Metallpreise von Ag = 22,52 US\$/oz, Zn = 1,33 US\$/lb und Pb = 0,95/lb sowie vorläufigen metallurgischen Gewinnungsraten von Ag = 88 %, Zn = 87 % und Pb = 80 % berechnet.

Dr. Bill Pearson, P.Geo., Eloros Executive Vice President Exploration und QP gemäß NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Dr. Pearson, der über mehr als 49 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbauexploration, -erschließung und -produktion verfügt, einschließlich umfangreicher Arbeiten in Südamerika, leitet das gesamte technische Programm und arbeitet eng mit Dr. Osvaldo Arce, P.Geo. General Manager der bolivianischen Tochtergesellschaft von Eloro, Minera Tupiza S.R.L., und QP im Sinne von NI 43-101, der alle Feldarbeiten bei Iska Iska beaufsichtigt hat.

Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelinhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosí im Süden Boliviens liegt. Eloro hat die Option, eine 100%ige Beteiligung an Iska Iska zu erwerben.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium mit großen Brekzienröhren, Dazitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der Mineralisierung ist ähnlich wie bei Cerro Rico de Potosí und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi, die sich im selben geologischen Trend befinden.

Eloro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Anlagen von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzienröhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich des Untertagebaus von Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone im Untertagebau. Am 24.

November 2020 meldete Eloro die Entdeckung des SBBP etwa 150 m südwestlich der Untertagebetriebe von Huayra Kasa.

Am 26. Januar 2021 meldete Eloro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem SBBP, einschließlich des Entdeckungslochs von 0,0 m bis 257,5 m. Nachfolgende Bohrungen bestätigten signifikante Werte der polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierung im SBBP und dem angrenzenden CBP. Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Kanalproben des Stollens Santa Barbara östlich von SBBP ergaben 164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu auf 166 m, einschließlich 446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens kreuzt das Ende des SBBP.

Seit dem ersten Entdeckungsbohrloch DHK-15, das 29,53 g Ag/t, 0,078 g Au/t, 1,45 %Zn, 0,59 %Pb, 0,080 %Cu und 0,056 %Sn auf 257,5 m ergab, hat Eloro eine Reihe bedeutender Bohrergebnisse im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine umfangreiche Zielzone definiert haben. Am 17. Oktober 2023 reichte Eloro den technischen Bericht gemäß NI 43-101 ein, der die erste abgeleitete MRE für Iska Iska beschreibt und von Micon International Limited erstellt wurde. Die MRE wurde in zwei Bereichen gemeldet, dem polymetallischen (Ag-Zn-Pb) Bereich, der sich hauptsächlich im Osten und Süden der Lagerstätte Santa Barbara befindet, und dem Zinn (Sn-Ag-Pb) Bereich, der sich hauptsächlich im Westen und Norden befindet. Der polymetallische Bereich enthält schätzungsweise 560 Mio. Tonnen mit 13,8 g Ag/t, 0,73 % Zn und 0,28 % Pb bei einem NSR-Cutoff von 9,20 US\$ für einen potenziellen Tagebau und einem NSR-Cutoff von 34,40 US\$ für einen potenziellen Untertagebau. Der Großteil der Mineralressource befindet sich in der einschränkenden Grube, die ein Abraumverhältnis von 1:1 aufweist.

Die polymetallische Domäne enthält eine höhergradige Mineralressource bei einem NSR-Cutoff von 25 \$/t von 132 Millionen Tonnen mit 1,11 % Zn, 0,50 % Pb und 24,3 g Ag/t, die einen Netto-NSR-Wert von 34,40 US\$/t aufweist, was 3,75 der geschätzten Betriebskosten von 9,20 US\$/t entspricht. Die Zinn-Domäne, die an die polymetallische Domäne angrenzt und sich nicht überschneidet, enthält schätzungsweise eine Mineralressource von 110 Mio. t mit 0,12 % Sn, 14,2 g Ag/t und 0,14 % Pb, ist jedoch nur in sehr geringem Umfang bebohrt.

Das Unternehmen hat ein Definitionsbohrprogramm mit einer Länge von 5.267,7 m abgeschlossen, um die hochgradige Mineralressource in der polymetallischen Domäne aufzuwerten und zu erweitern, und hat mit einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA) unter der Leitung von Lycopodium begonnen.

Über Eloro Resources Ltd.

Eloro ist ein Explorations- und Minenerschließungsunternehmen mit einem Portfolio von Gold- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eloro hat eine Option auf den Erwerb einer 100%-Beteiligung am äußerst viel versprechenden Grundstück Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommenstyp im Department Potosi im Süden Boliviens. Ein aktueller technischer Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska, der von Micon International Limited erstellt wurde, ist auf der Website von Eloro und in den Unterlagen auf SEDAR verfügbar. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück. Eloro besitzt auch eine 82%ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru befindet, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte und der Goldmine La Arena.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Eloro Resources Ltd.](https://www.elororesources.com)

Thomas G. Larsen, Chairman und CEO
oder Jorge Estepa, Vice-President
+1 (416) 868-9168

Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf der Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse

